

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Für den Hund  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Für den Hund Auf dem Hund

Was schenkt man, wenn man selber auf dem Hund ist, auf Weihnachten seinem Hund (der schon alles hat)? Inspiriert von amerikanischen Hunde-Geschenk-Ratgebern macht Hans Moser einige zeitgemässe Anregungen:



«Yamuka» in Weiss  
Praktisch nach der Kopfwäsche.



Für die ersten Morgenstunden und die Hausgeschäfte adretter Bademittel, weiss mit roten Bordüren. Waschbar.



Hündli-Hochstuhl mit Klappstisch zum Essen oder Spielen.



Sonnenbrillen, verstellbar. Für empfindliche Hunde in Polaroid. In den Farben Gelb, Blau und Rosa.



Hunde-Pyjama mit dazu passender Schlafmütze. Ideal für Kitten, die in kalten Nächten auf Streife gehen. Passend auch für Hunde, die mit den Kindern schlafen. Verschiedene Dessins.



Leichter Sommerhut für wärmempfindliche Hündinnen. Sehr schick!



Manchester-Mütze mit angeknöpfter Sonnenbrille für die Begleitung des sporttreibenden Meisters.



**Outfit Your Dog Like Santa Claus!**



**HAVE A LIVING CHRISTMAS ORNAMENT IN THE HOUSE**

Wünschen Sie einen lebendigen Weihnachtschmuck? Verkleiden Sie Ihren Hund als Weihnachtsmann; Hut, Mantel und Bart nur 1 Dollar!  
Fröhliche Hunds- bzw. Festtage!

## Kuhglocken und Dörzweitschen

Wie ich eben vernahm, wird künftig in unseren Rekrutenschulen und Wiederholungskursen zum gewohnten Exerzieren noch das sogenannte «Zweitschensteinerziehen» eingeführt. Die Kommandos sind: Dörzweitsche in den Mund, kurzes, militärisches Kauen nach rechts, kurzes, militärisches Kauen nach links, Halt! Stein ausspucken und ruhig weiterkauen.

Diese Übung muss jeden Morgen wiederholt werden. Damit will die Militärversicherung vermeiden, dass sie noch mehr an Tutti-Frutti-Zweitschen ausgebissene Soldatenzähne zu berappen hat.

Man hat an höchster Stelle zuerst erwogen, ob man die gefährlichen Tutti-Frutti-Päckchen nicht einfach verbieten könnte, da sie derartige Gefahren in sich bergen, denen man unsere Wehrmänner einfach nicht aussetzen darf, ohne die Schlagkraft unserer Miliz stark zu vermindern. Man hat aber da-

von abgesehen, denn das würde weitere Konsequenzen haben: Mit gleichem Recht müsste man auch den Spazt sofort absetzen, denn auch an zähen Fleisch können sich unsere Soldaten ihre plombierten Zähne ausbissen. Auch dürften sie es kaum begrüssen, statt Fleisch jeden Tag Griesbrot und Bircherschlamm, auch Birchermüeli genannt, vorgesetzt zu bekommen.

Nach eingehender Evaluation entschloss man sich dann eben zu diesem oben beschriebenen Zweitschensteinerziehen, womit

man wieder einmal eine Priorität setzen könnte. Herrlich, jetzt konnte ich endlich die beiden schönen Wörter Evaluation und Prioritäten setzen – wenn auch etwas forciert und falsch, aber doch anbringen!

Schade, dass ich nicht mehr in einem Alter bin, da man mich als FHD einsetzen könnte, ich hätte auch noch so ein paar reichlich geflickte Stockzähne, die ich mit gerne an Tutti-Frutti-Dörzweitschen ausbissen und auf Versicherungskosten ersetzen lassen möchte.

Einen ganz kleinen Verdacht habe ich: unsere Zeitungen sind täglich voll unerfreulicher Nachrichten über Unruhen, Kriege, Mord und Totschlag. Solche Gerichtsurteile wie das mit dem Verbot der nächtlichen Kuhglocken und an Tutti-Frutti-Zweitschen ausgebissene Soldatenzähne bringen doch etwas Humor, wenn auch unfreiwillig, in unsere Gasetten. Werden die Richter von unseren Redaktoren bestochen? Hege

**MALEX**  
gegen  
**Schmerzen**

## Aether-Blüten

In der 100. «Oder?»-Sendung aus dem Studio Zürich am 6. Dezember war die Rede von «Früchten des Arbeitszornes» und «Krisenschlötter in wohltransverwahrlösten Hosen», es fiel die Frage «Wo sind die goldenen Fettpolster?», und Ruedi Walter sagte zum Samichlaus: «Loeg, die Oder-Tägsche, die dumme, schrib i nit, i lis si numme!»  
Obobr

## Pünktchen auf dem I

